

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 84.

Sonnabends, den 25. März.

1837.

Am ersten Osterfeiertage predigen:

zu St. Thomä:	Früh 8 Uhr	Dr. M. Siegel,
	Mittag 12 Uhr	= M. Seyl,
	Wesp. 12 Uhr	= D. Alsthardt;
zu St. Nicolai:	Früh 8 Uhr	= M. Simon,
	Mittag 12 Uhr	= M. Rüdcl,
	Wesp. 12 Uhr	= D. Bauer;
in der Neukirche:	Früh 8 Uhr	= M. Söfner,
	Wesp. 12 Uhr	= M. Rüdcler;
zu St. Petri:	Früh 8 Uhr	= D. Wolf,
	Wesp. 2 Uhr	= M. Herold;
zu St. Pauli:	Früh 9 Uhr	= M. Ackermann,
	Wesp. 2 Uhr	= M. Baldau;
zu St. Johannis:	Früh 8 Uhr	= M. Kriß;
zu St. Georgen:	Früh 8 Uhr	= M. Hänfel,
	Wesp. 12 Uhr	= Cand. Wolf;
zu St. Jakob:	Früh 8 Uhr	= M. Adler;
Katechese in der Freischule:	9 Uhr	= Wegel;
Katechese in der Arbeitsschule:	9 Uhr	= M. Schmidt;
kathol. Kirche:	Früh	= P. Bertram;
ref. Gemeinde:	Früh 10 Uhr	= Pastor Blas,
		Communlon;
	Nachmittags 2 Uhr	Betstunde.

Am zweiten Osterfeiertage predigen:

zu St. Thomä:	Früh 8 Uhr	Dr. D. Grossmann,
	Mittag 12 Uhr	= M. Gurlitt;
	Wesp. 12 Uhr	= M. Weisner;
zu St. Nicolai:	Früh 8 Uhr	= D. Rüdcl,
	Wesp. 12 Uhr	= M. Wolbeding;
in der Neukirche:	Früh 8 Uhr	= M. Rüdcler,
	Wesp. 12 Uhr	= Cand. Grund;
zu St. Petri:	Früh 8 Uhr	= D. Wolf,
	Wesp. 2 Uhr	= M. Rüdcl;
zu St. Pauli:	Früh 9 Uhr	= D. Krehl,
	Wesp. 2 Uhr	= M. Schulze;
zu St. Johannis:	Früh 8 Uhr	= M. Kriß;
zu St. Georgen:	Früh 8 Uhr	= M. Hänfel,
	Wesp. 12 Uhr	= M. Hänfel;
zu St. Jakob:	Früh 8 Uhr	= M. Blüher;
Katechese in der Freischule:	9 Uhr	= Dwig;
in der Arbeitsschule, 8 Uhr, Entlassung der Katechumenen:		Dr. M. Hanschmann;

kathol. Kirche: Früh Dr. P. Heine;
ref. Gemeinde: Früh 10 Uhr = Pastor Hirzel.
Am zweiten Feiertage wird eine Collecte für die hiesige
Bibelgesellschaft vor den Kirchthüren gesammelt.

Böchner:

Herr D. Rüdcl und Herr M. Siegel.

M o t e t t e.

Heute Nachmittag halb 2 Uhr in der
Thomaskirche:

Erster Theil: „Vater, den uns Jesus offen-
baret“ ic., von Schicht.

Zweiter Theil: „Die mit Thränen säen“ ic.,
von demselben.

L i s t e d e r G e t a u f t e n.

Vom 17. bis 23. März.

a) Thomaskirche:

- 1) Hrn. A. E. Bielig's, k. s. Appellat.-Gerichts-
secretairs Sohn.
- 2) Hrn. J. R. Kelts, Kaufmanns Tochter.
- 3) Hrn. J. A. Schaafs, Bürgers und Messer-
schmiedemeisters Sohn.
- 4) Hrn. E. G. H. Reche's, Bürgers und Schnei-
dermeisters Tochter.
- 5) E. H. G. Gleisenbergs, Instrumentmacher-
gehilfens Sohn.
- 6) Hrn. J. Eckels, Bürgers und Kaufmanns
Tochter.
- 7—9) Hrn. J. E. Beyer's, Bürgers und Schenk-
wirths Drillings-Tochter.
- 10—11) Zwei unehel. Knaben.

b) Nicolaikirche:

- 1) Hrn. J. L. Ungers, Privatlehrers Sohn.
- 2) J. A. Lamprechts, verabschiedeten Sergean-
tens Sohn.
- 3) Hrn. F. W. Römers, Bürgers und Kramers
Tochter.
- 4) Hrn. J. G. Scheibe's, Bürgers und Ein-
wohners Tochter.
- 5) J. E. Bogens, Briefträgergehilfens Tochter

- 6) Hrn. P. Schmidts, Bürgers und Schneidersmeisters Sohn.
 7) Hrn. J. F. Pönigs, Bürgers und Schneidersmeisters Sohn.
 8) Hrn. F. A. Schramms, Bürgers und Bandagistens Sohn.
 9—11) Drei unehel. Knaben.
 12—14) Drei unehel. Mädchen.
 c) Katholische Kirche:
 Fr. Leue's, Landkrämers Sohn.
 d) Reformirte Kirche:
 Friedrich Theodor Hermann Goldmann, Zimmergefellens Sohn.

Getreidepreise.

Weizen	2 Thlr. 22 Gr. bis	3 Thlr. 16 Gr.
Korn	2 " 2 " "	2 " 4 "
Gerste	1 " 13 " "	1 " 15 "
Hafer	1 " 4 " "	1 " 6 "
Erbsen	2 " 7 " "	2 " 10 "
Rübsen	4 " 16 " "	4 " 20 "
Heu, der Etr.	1 " 4 " "	1 " 10 "
Stroh d. Sch.	2 " 12 " "	3 " — "
Butter, die Kanne	12 " " "	— " 15 "

Holz-, Kohlen- und Kalkpreise.

Büchenholz	6 Thlr. 12 Gr. bis	8 Thlr. — Gr.
Birkenholz	5 " 16 " "	6 " 4 "
Eulernholz	4 " 18 " "	5 " 12 "
Kiefernholz	4 " 2 " "	4 " 20 "
1 Korb Kohlen	3 " — " "	3 " 4 "
1 Scheffel Kalk	— " 16 " "	— " 20 "

Theater der Stadt Leipzig.

Morgen, den 26. März: Was Euch beliebt, musikalisch-dramatische Abendunterhaltung in 2 Abtheilungen.

Montag, den 27. März: Die beiden Schützen, komische Oper von A. Porhina.

Öffentliche Versteigerung an den Meistbietenden.

Die in der Nähe von Burzen und Eilenburg, an dem Lossabache zu Hohburg gelegene dreigängige

Mahl-, Dels- und Schneidemühle

nebst Zubehör und dem Mühlen-Inventario, wie solches Alles nebst den auf der Mühle ruhenden Berechtigungen und Oblasten aus den Anschlägen in der Mühle und im Gasthose zu Hohburg, so wie in den Mühlen zu Burzen, Eilenburg und Wahren zu ersehen, soll

den dreißigsten März 1837

in der Mühle zu Hohburg freiwillig an den Meistbietenden unter den in den gedachten Anschlägen sub D ersichtlichen Bedingungen durch unterzeichneten Notar öffentlich versteigert werden.

Es werden deshalb Kauflustige eingeladen, sich an genanntem Tage Vormittags 11 Uhr in der bezeichneten Mühle persönlich oder durch gehörig legitimirte Bevollmächtigte einzufinden, unter Angabe ihrer Namen und ihres Wohnortes dem mit der öffentlichen Versteigerung beauftragten Notar über ihre Zahlungsfähigkeit sich sofort glaubhaft auszuweisen, hierauf bei der öffentlichen Versteigerung selbst ihre Gebote zu thun und sich zu gewärtigen, daß die Mühle sammt Zubehör auch dem Mühlen-Inventario dem Meistbietenden gegen baare Zahlung in conventionsmäßigen Münzsorten unter den in den oben gedachten Anschlägen enthaltenen Bedingungen Mittags 12 Uhr zugeschlagen werden wird.

Leipzig, den 8. Februar 1837.

Adv. Joh. M. Säger, requirirter Notar.

Große Gemäldeauction.

Die sehr gewählte und reiche Gemälde-, Kupferstich- und Zeichnungen-Sammlung des verstorbenen hiesigen Buchhändlers Schubert, bestehend aus einer Menge Gemälden von Kaffauer und Deser und aus mehren Originalstücken alter italienischer, niederländischer und holländischer Meister; aus vielen englischen, französischen und deutschen Kupferstichen, namentlich von Geyser, Freidhof, Bolt, Bause; aus einer großen Auswahl Zeichnungen von Zingg, Veith, Kobell, Zebender und Andern soll Mittwoch, am 29. dieses und die folg. Tage früh von 9 Uhr an im Löwenkopfe auf der Johannisgasse gegen sofortige Baarzahlung in preuß. Cour. unter Notariatsband öffentlich verkauft werden. Alle Künstler und Freunde der Kunst ladet dazu ergebenst ein, mit dem Bemerken, daß die Ansicht der Sammlung Tags vorher gestattet wird,

der Notar Niedel, am Thomaskirchhofe Nr. 152.

Wein-Auction. 2000 Flaschen do. feiner Rothwein und 12 Eimer Weißwein sollen den 29. März d. J. Vormittags von 9 Uhr an in dem zu Leipzig auf der Reichsstraße sub No. 547 gelegenen Hause resp. duhend- und eimerweise notariell versteigert werden.

AUCTION im Gewandhause alhier Dienstags, den 28. März, und folgende Tage früh von 9 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr. Enthaltene Mobilien und Geräthschaften aller Art, Spiegel, Kleidungsstücke, Wäsche, Betten, Uhren, Silberzeug, Pretiosen, Bücher, Kupferstiche, Instrumente, Cigarren, Eau de Cologne &c. Die Verzeichnisse sind im Durchgange des Rathhauses bei J. Linke zu bekommen.

Ferdinand Förster.

Auction. Es sollen

den 17. April d. J. und folgende Tage,

Vormittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 6 Uhr

öffentlich an hiesiger Gerichtsstelle mehre, bei dem an hiesiger Gerichtsstelle aushängenden Patente specificirte Mobilien und Wirthschaftsgeräthe, namentlich Betten, Wäsche und Kleidungsstücke, gegen baare Bezahlung in preuß. Courant an den Meistbietenden versteigert werden.

Volkmarzdorf, den 14. März 1837.

Die Gräflich Kleist'schen Gerichte daselbst.
von Hake, G. & B.

Anzeige. Bei A. F. Böhme in Leipzig ist so eben angekommen:

Sanchuniathonis,

historiarum Phoeniciae libros novem, graece versos a Philone Byblio, editi latinaque versione donavit Fr. Wagenfeld. 8. maj. Druckvelinp. geh. 2 Thlr.

Anzeige. So eben ist erschienen und bei E. H. Reclam zu haben:

S e n d s c h r e i b e n

an Se. Excellenz den Hrn. Staatsminister von Könneritz gerichtet von Dr. Th. M. Zachariá. (Das öffentliche Verfahren vor dem Staatsgerichtshofe des Königreichs Sachsen betreffend.) 2 Gr.

Bekanntmachung der Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig.

Das unterzeichnete Directorium hat die Hauptrechnung für das sechste Rechnungsjahr vom 1. Januar bis 31. December 1836 verfassungsmäßig abgelegt; es ist dieselbe nach der Seiten des Deputirten, des Rathes der Stadt Leipzig, des Gesellschaftsausschusses und des verpflichteten Revisors vorgenommenen Prüfung und Justification den Agenten zugefertigt worden und kann bei ihnen in Empfang genommen werden.

Leipzig, am 20. März 1837.

Das Directorium der Lebensversicherungs-Gesellschaft.

Dr. Bed. Dürbia. Kammerrath Frege. Harfort. Tenner. Dr. Wiesand. Dlearius.

B e k a n n t m a c h u n g.

Hindernisse wegen, die ich nicht ahnen konnte, finden die physikalisch-psychologischen Experimente mit dem Psychometer nicht Sonntags, den 26. März, sondern an einem spätern noch zu bestimmenden Tage statt.

Empfehlung. Firma's schreibt und berechnet die Elle Schrift jeder Art und Größe mit 4 Gr. Eduard Seiß im Halle'schen Zwinger, neben der Wendler'schen Freischule.

Filzhüte im neuesten Geschmacke zu billigen Preisen empfiehlt Anton Kranitzky, im Gewölbe am Markte Nr. 336. Fabrik Brühl Nr. 483.

Anzeige. Von heute an befindet sich meine Expedition in Herrn Hansens Hause, Katharinenstraße Nr. 365; 3 Treppen hoch.

Leipzig, den 22. März 1837.

Advocat Dr. Gustav Haubold jun.

Logis-Veränderung. Ich wohne jetzt in der Fleischergasse Nr. 246, 2 Treppen hoch, meinem frühern Logis gegenüber.

Dr. Drescher.

Anzeige. Gänseleberpaste portionweis ist zu haben bei

Michael Buch, Ransstädter Steinweg Nr. 1003.

Anzeige. Von vorzüglicher Qualität erhielt ganz frisch Hamburger Rauchfleisch, große ungar. Rindszungen, Braunsch. Sack- und Zungenwürste Friedr. Schwennicke im Salzgäßchen.

Verkauf. Beste frische Salzbuter à Pfd. 5 Gr. empfangen und empfohlen
E. H. Menß & Comp.

Wurst-Verkauf.

Beste Braunschweiger Cervelatwurst . . .	à Pfd. 8 Gr. — Pf.,
feinste Gothaer . . . dergl.	à " 8 " — "
mittelfeine dergl.	à " 6 " — "
feinste Zungenwurst . . .	à " 6 " — "
feinste Rothwurst	à " 5 " — "
feinste Sülzenwurst	à " 3 " 6 "
feinste homöopathische Cervelatwurst	à " 8 " — "
feinsten Speck um Spicken . . .	à " 6 " — "
beste Schinken	à " 4 " 6 "

Diese Preise verstehen sich bei Abnahme ganzer Würste und Schinken, und kann selbige als etwas vorzüglich Gutes empfehlen. M. Sever, am Markte Nr. 2, im Keller.

Bamb. Schmelzbutter u. Strals. Brathäringe empfiehlt Fr. Schwennicke.

Strassburger Tafel-Bouillon,

das Viertel-Pfund zu 16 Tassen, erzielten

Albert Wahl & Comp.

Verkauf. Wir sind gezwungen, bis zum 31. d. M. einen Keller zu räumen, und veranstalten bis dahin den Ausverkauf von folgenden, zu beigesetzten, tief unter dem Einkaufspreis stehenden Weinen, in Eimern, halben Eimern und auf Verlangen dutzendweise, als:

<i>Weisse.</i>		<i>Rothe.</i>	
Pfälzer Gebirgs-Wein . . .	à 9 Thlr. pr. Eim.	feinen Medoc Labarde, 1831r, à 32 Thlr. pr. Eim.	
Würzb., 1828r, Neuberg, . . .	à 12 - - -	- - - Estephe, 1832r, à 26 - - -	
Werthheimer, 1831, . . .	à 16 - - -	- - - Pouillac, 1831r, à 26 - - -	
Würzb., 1827r., Grompühl, . . .	à 15½ - - -	- - - Margaux, 1833r, à 24 - - -	
Hattenheimer, 1834r, . . .	à 18 - - -	Chateau neuf	à 18 - - -
Laubenheimer, 1831r, . . .	à 18 - - -	f. Tavelle	à 18 - - -
Markebrunner, 1831r, . . .	à 22 - - -	Chuseiam	à 16 - - -
do. 1834r, . . .	à 30 - - -		

Georginen = Knollen, Garten =, Feld = und Blumensämereien.

von fast allen Arten in schöner und seltener Auswahl sind bei Endesunterzeichnetem, so wie auch Markttag auf dem Markte an den Drechslerbuden echt und gut zu haben: große runde gelbe, so wie durchaus weiße Zucker-Runkelrüben die Kanne à 6 und 7 Gr., desgl. extra große runde rothe und gelbe Würzburger à 5 Gr., lange à 4 Gr. (im Ganzen billiger), besonders über 450 Arten selbst gezogener Blumensämereien, unter welchen sich folgende schön gefüllte, in sehr vielen Farben, vorzüglich auszeichnen, als: echte Zwerg-, neue Kugelblüthige und Röhre-Astern, besser etal. und halbengl. Sommer-, Herbst- und Winter-Levkoj, neue Camellien-, Rosen- und Zwergbalsaminen, Hyacinthen, Rittersporen, früh- und spätblühende Land- und Topf-Nelken, so wie neue gefüllte und einfache Klarkien, Zinnia elegans in den brillantesten Farben, desgl. sehr wohlriechende Lupinen und großblumige Malopen und noch Mehres, wovon die Preise in Nr. 49 des Leipziger Tageblattes angekündigt waren; extra gefüllte Georginen aus einer der vorzüglichsten Sammlung (nach Seltenheit der Sorten), pr. 12 Stück in 12 Sorten, pr. 1½, 2, 3, 4, 5 und 8 Thlr., desgl. im Rummel um die Hälfte billiger; über Alles werden Verzeichnisse ausgegeben. Diejenigen, welche meine Waare noch nicht kennen, ersuche ich, hierdurch sich von der Echtheit derselben zu überzeugen, so wie sich der reellsten Bedienung versichert zu halten.

Gütige Bestellungen erbitte ich mir franco unter der Adresse des Herrn Ed. Möbis, Leinwandhandlung in Leipzig am Markte, woselbst auch mehre Gemüse- und Blumensämereien in abgepackten Packeten zu haben sind. Carl Friedr. Riehschel in Abt.-Raundorf.

Verkauf. Ein fast neuer guter englischer Reitsattel mit einer wildlederner Decke ist zu verkaufen im Brühl Nr. 221, 2te Etage.

Zu verkaufen ist eine ganz neue bedeckte einspännige Droschke. Näheres in der Stadt Wien; auch sind daselbst 2 Paar Geschirre und 1 bedeckter Stuhlwagensitz billig zu verkaufen.

Zu verkaufen stehen 2 Wagen (Einspänner), ein Stuhlwagen und eine Chaise in der Reichstraße Nr. 546 beim Hausmanne.

Die Weinhandlung von J. N. Lorenz,

Petersstraße Nr. 79 (neben dem Hotel de Russie),

empfiehlt ihr Lager von feinem französischen weißen Wein die Flasche 5, 6, 8, 10 und 12 Gr., Würzburger à 8, 9 und 10 Gr., Rheinwein à 12, 16 und 20 Gr., Forster, Deidesheimer und Rudesheimer à 8, 10 und 16 Gr., Steinwein in Bocksbeuteln à 20 Gr., feinen Muscat à 16 Gr., echten Dry-Madeira à 18 Gr., französischen Rothwein à 5 und 6 Gr., Bischoff à 8 Gr., Mesdoc, Estephe und St. Julien à 8, 10 und 12 Gr., Petit-Burgunder à 16 Gr., alten Malaga à 16 Gr., westind. Rum à 7 Gr., Jamaica Rum à 8, 9, 10, 12, 14 und 16 Gr. (auf das Duzend 13 Flaschen und 1 Gr. Einsatz pr. Flasche).

Gummi - Gallochen

mit Doppelsohlen empfehlen

Albert Wabl & Comp.

Dufour'sche Cols und Cravatten für Herren aus Paris

empfangen wir wiederum eine Sendung der neuesten Sachen und empfehlen solche zu den billigsten Preisen.

Albert Wabl & Comp.

Feine Herren-Köcke,

modern und schön gearbeitet, empfiehlt in großer Auswahl das Herren-Kleider-Magazin von Carl Käpfer, Petersstraße Nr. 79, neben dem Hotel de Russie, erste Etage.

Neue Londoner Piquee-Westen,

sehr elegant, empfiehlt das Herren-Kleider-Magazin von C. Käpfer Nr. 79.

Elegante Vorhemdchen in großer Auswahl

empfang das Wäschmagazin von Louise Dessy, am Raug Nr. 870 parterre.

Leipziger Ansichten als Briefköpfe,

so wie Brief-Couvert, weiß und couleurt, empfiehlt die Kunsthandlung von Pietro del Vecchio.

Herren- und Frauen-Hemden

in allen Qualitäten schöner dauerhafter Leinwand empfiehlt zu sehr billigen Preisen
F. J. Bucherer, Barfußgäßchen Nr. 176.

Chemisettes, Kragen und Manschetten für Herren

in den neuesten Fagons, feinsten Qualität, empfiehlt zu den billigsten Preisen
F. J. Bucherer, Barfußgäßchen Nr. 176.

Cravatten für Herren

in allen Qualitäten seidener Stoffe und Easting empfiehlt in großer Auswahl zu billigen Preisen
F. J. Bucherer.

Das Kleider-Magazin für Damen von C. F. Stewin,

Hainstraße, erstes Gewölbe vom Markte herein rechts, empfiehlt zu bevorstehenden Feiertagen ein wohl assortirtes Lager von Kleidungsstücken in verschiedenen Stoffen, Schnürleibchen und alle dazu gehörigen Gegenstände zu billigen Preisen; so wie es eine Auswahl Mäntel noch vor der Messe unter dem Einkaufspreise verkauft.

Couleurte Oberhemden

in verschiedenen Dessins verkauft zu billigen Preisen

F. J. Bucherer.

Gummy, und baummw. gewirkte elast. Hosenträger

in großer Auswahl empfiehlt zu niedrigen Preisen

F. J. Bucherer.

**Glacirte Handschuhe für Herren,
in den neuesten Modefarben à Paar 9 Groschen empfiehlt
Ernst Wilhelm Kürsten.**

Feine Damen-Sirohhüte,

verschiedener Façon, empfang ich eine Sendung, die wo möglich im Ganzen billig verkauft werden sollen.
L. Caspari, Reichsstraße Nr. 507.

Anstellungsgesuch. Der Besitzer eines auswärtigen lebhaften Gasthauses sucht für seine gut erzogene arbeitsame Tochter in Leipzig bei einer Familie von Stande, oder in einem Hotel, Gasthose u. s. w. einen Dienst als Wirthschafterin oder Ausgeberin; auch würde sie in ein Verkaufsgeschäft treten. Ihre Fertigkeit in allen Frauenarbeiten, selbst den feinsten, so wie ihr anständiges Benehmen würden ihr gewiß die Zuneigung ihrer künftigen resp. Herrschaft sichern, an welche sie, außer der Bitte einer humanen Behandlung, nur höchst bescheidene Ansprüche macht. Herr C. S. W. Hamger in Lurgensteins Garten wird auf Verlangen gern nähere Auskunft ertheilen.

Gesuch. Eine Jungemagd, die nähen, waschen und platten kann, wird zum 1. April gesucht. Vor dem Grimma'schen Thore im dritten Hause links, 2 Treppen hoch, früh nach 10 Uhr ist Näheres darüber zu erfahren.

Gefälligst zu beachten.

Ein junger Mann, dessen Lehrzeit in einer hiesigen Colonial- und Tabakhandlung zu Ostern beendigt ist, und der sich der besten Zeugnisse seines Lehrherrn zu erfreuen hat, sucht ein anderweites Engagement in einer hiesigen Handlung. Derselbe ist in seinen Ansprüchen sehr bescheiden und wird von mir auf das Wärmste empfohlen.

Nähere Auskunft werde ich mit Vergnügen ertheilen.

Ludwig Schreck.

Gesuch. Ein empfehlenswerther Bursche von 16 Jahren, der eine hübsche Hand schreibt, die Regeldetri und Brüche rechnet, sucht einen Posten als Laufbursche in einer Handlung, wo er sein Wissen vermehren könnte. Gefällige Anfragen werden in der 2ten Etage Nr. 706 beantwortet.

Gesuch. Ein Mädchen, welches gut schreiben und rechnen kann, auch von ihren Aeltern zu aller weiblichen Arbeit angehalten worden ist, will wegen zu starker Familie in Dienst treten, und wünscht, entweder als Ladenmädchen oder bei einem Paar bemittelten Leuten als Stubenmädchen ein Unterkommen. Das Nähere darüber zu erfragen bei Frau Köhler, Johannisgasse Nr. 1326, eine Treppe hoch.

Zu miethen gesucht wird ein meßfreies Logis am Nicolaihofe durch den Antiquar Herrn Milde in Hohmanns Hofe.

Zu miethen gesucht wird ein Familienlogis von 2 bis 3 Stuben, 3 Kammern und übrigem Zubehör, sogleich zu beziehen. Anmeldungen sind zu machen Fleischergasse Nr. 214 parterre.

Sommerlogis-Vermietung in Lindenau auf dem Gute Nr. 24, bestehend in einer oder zwei Stuben, Kammern, Küche und Holzbehältniß; es kann auch ein Stückchen Garten dazu abgelassen werden.

Meßvermietung. Zur gegenwärtigen Ostermesse, so wie auch folgende Messen, ist ein Gewölbe nebst Schreibstube im Brühle, der Hainstraße gegenüber, zu vermieten, und erfährt man das Nähere im rothen und weißen Löwen im Gewölbe linker Hand.

Meßvermietung. In der Fleischergasse Nr. 229, 3 Treppen hoch, sind 2 Stuben, zusammen oder auch einzeln, für diese und folgende Messen zu vermieten.

Vermietung. Eine schöne große Stube nebst Schlafbehältniß, mit der Aussicht in den Garten des Hotel de Prusse, ist zu vermieten und sogleich zu beziehen. Das Nähere am Kaufo in Nr. 870, im Hofe, rechter Hand eine Treppe hoch.

Vermietung. Bon-Johanni an ist im Brühle Nr. 419, 4 Treppen hoch, vorn heraus, eine freundliche meublirte Stube mit Alkoven an ledige Herren zu vermieten.

Zu vermieten als Sommerlogis ist in der schönsten Lage Lindenans ein Zimmer mit Alkoven für einen oder zwei Herren und das Nähere zu erfragen Brühl No. 325, eine Treppe hoch.

Zu vermietben ist billig in Lindenau zum Sommer im neu erbauten Leiderich'schen Hause an der Chaussee eine schöne meublirte Stube nebst Kammer, mit oder ohne Bett, und sehr freundlicher Aussicht an einen soliden Herrn von der Handlung oder einer Expedition. Das Nähere beim Hausmanne daselbst.

Verpachtung. Ein von dem anständigsten hiesigen Publicum sehr besuchtes Kaffeehaus soll Familienverhältnisse halber mit dem vollständigsten Inventario sogleich verpachtet werden. Näheres im Comptoir von Otto Jauch, Halle'sche Gasse Nr. 463.

Verpachtung. Die Verpachtung einer Wirthschaft in einem hiesigen Gasthose, so wie einer Schenk-wirthschaft mit Tanzlocal ist nachzuweisen durch das Geschäfts-Comptoir von C. G. W. Hamger in Lurgensteins Garten.

Anzeige. Wegen des stattfindenden Thés dansant der Schützengesellschaft ist Montag, den 27. März, kein Concert im Saale des Schützenhauses. C. Keerl im Schützenhause.

Anzeige. Daß den 2ten Osterfeiertag im Schneiderinnungs-saale ein Thés dansant gehalten werden soll, wird den resp. Theilnehmern bekannt gemacht.

* * Heute Abend bei brillanter Gasbeleuchtung sind polnische Karpfen, Beefsteaks und Cotelettes françaises zu haben in Schröters Bierniederlage.

Einladung. Um die Wünsche seiner werthen Gäste zu erfüllen, giebt es den 1sten und 2ten Osterfeiertag nochmals Pfannkuchen bei A. Burckhardt in Reudnitz.

Anzeige. Morgen, den ersten Feiertag, werde ich meinen verehrten Gästen mit Osterfladen aufwarten. Schulze in Stötteritz.
Dieses Gebäck wird in bestimmten Quantitäten verabreicht werden.

Einladung.

Den 2ten Osterfeiertag nimmt die Tanzmusik im Gasthose zu Lindenau ihren Anfang wieder. Indem wir versichern, daß diesen Sommer hindurch für ein starkbesetztes Orchester, verbunden mit den neuesten Tänzen, gesorgt ist, bitten wir um recht zahlreichen Besuch.

Das Musikchor von Hauschild.

Einladung nach Lüsschena, den 26. und 27. März.

Zur nahen Feier lad' ich meine Gönner

Auf würz'gen Trunk und gute Speisen ein:

Ob auch der Winter noch die Flur umstarret,

Bei mir soll Ostern Fest des Frühlings sein.

Die bunten Blumen, die der Flur noch fehlen,

Sie blühn im Saal' in schöner Damen Kranz;

Die Sonnenblicke, die das Herz beleben,

Sie strahlen aus der Augen mildem Glanz.

Die kleinen Sänger weilen zwar noch ferne,

Die jubelnd durch die Lüfte ziehn,

Doch streuet hier ein gut besetzt Orchester

Ringsum die besten Frühlingsmelodien.

Und alle Götter, die der Lenz vereinet,

Umschweben segnend das geschmückte Haus:

Herein, Herein, Ihr hochverehrten Gäste —

Das wird ein rechter Osterschmaus!

Ernst Held.

Anzeige. Montag den 27. und Dienstag den 28. März Concert, später Tanz; an letzterem werde ich wieder mit Osterfladen aufwarten. Schulze in Stötteritz.

Einladung zur Tanzmusik den 2ten Feiertag vom Musikchore des 2ten Schützenbataillons, wozu um gütigen Besuch bittet. A. Moren, in Schleußig.

Ergebenste Einladung zum Concert und Ball

Montag, den 27. März. Ich bitte um zahlreichen Besuch.

E. F. Hauck, Gastwirth in Zöbiger.

Verloren wurde in den Nachmittagsstunden des 23. dieses vom Raube durch die Petersstraße bis in das Thomasmädchlein eine vergoldete Erbskette. Wer dieselbe Peterssteinweg Nr. 1342 im Gewölbe abgibt, erhält eine angemessene Belohnung.

Verloren wurde am 23. März in den Nachmittagsstunden von der Friedrichstraße, Ulrichsgasse, Sandgasse bis in die Allee ein bundseidener Geldbeutel, enthaltend 2 Ringe und ungefähr 8 Thlr. kleines Geld. Der ehrliche Finder wird recht herzlich gebeten, da diesen Verlust ein armes Dienstmädchen ersetzen muß, denselben gegen 2 Thlr. Belohnung abzugeben in der Exped. d. Bl.

Bitte.

Da ich jetzt habe hören müssen, daß während meiner Krankheit bei mir nicht recht geschliffen und polirt worden ist, so zeige ich meinen Freunden und Bekannten ergebenst an, daß ich nun wieder selbst aufs Schnellste und Billigste schleife und polire.

F. G. Lange, Schleifermeister auf dem alten Neumarkte, unter dem Paulino.

Entbindung. Die am Charfreitagmorgen gegen 8 Uhr durch Herrn D. Hammer erfolgte glückliche Entbindung seiner Frau, Bertha, geb. Beyer, von einer gesunden Tochter meldet ergebenst Leipzig, am 25. März, 1837. Prof. D. Theile.

Thorzettel vom 24. März.

Von gestern Abend 5 bis heute früh 7 Uhr.

S r i m m a ' s c h e s T h o r.

Fr. Hdlgsreis. Pemmann, v. Magdeburg, im deutschen Hofe.
Auf der Dresdener Diligence: Fr. Kfm. Müller, v. hier.

H a l l e ' s c h e s T h o r.

Auf der Berliner ordin. Post, 19 Uhr: Fr. Diaconus Sadeley, v. Güsten, unbest.

Fr. Kfm. Dupont, v. Paris, unbest.

Auf der Magdeburger Eilpost, 14 Uhr: Fr. Kaufm. Wappler, v. hier, v. Magdeburg zurück, u. Fr. Kfm. Kunz, v. Botanik, im Hotel de Bav.

R a n s t ä d t e r T h o r.

Auf der Berlin-Kölnener Eilpost, um 5 Uhr: Fr. Jörg, v. hier, v. Stollberg zurück, u. Frau. Kubach, v. Nordhausen, bei M. Stallbaum.

Fr. Kfm. Heyde, v. Berlin, im Hotel de Pol.

H o s p i t a l t h o r.

Fr. Actuar Rascher, v. Zwickau, bei Hofrath Jörg.

Fr. Kfm. Krafzsch, v. Barmen, im Blumenberge.

Fr. Hdlsm. Rosenthal, v. Mannheim, im Hotel de Bav.

Auf der Nürnberger Diligence, um 5 Uhr: Dem. Zwicker, v. hier, v. Zwickau zurück.

Frauenstein, unbest., Fr. v. Hülfemann, v. Wien, in St. Berlin. u. Fr. Hdlscamm. Eckhardt, v. Hamburg, in Reichels Garten.

Von Vormittag 11 bis Nachmittag 2 Uhr.

H a l l e ' s c h e s T h o r.

Fr. Kfm. Hirschberg, v. Berlin, im Hotel de Saxe.

Auf der Berliner Eilpost, 11 Uhr: Fr. Kfm. Wendt, von hier, v. Berlin zurück, Fr. Baron v. Gersdorf, von Potsdam, und Fr. Prof. Schubarth, von Berlin, im Hotel de Saxe, u. Fr. Stud. Gons, v. Heidelberg, unbestimmt.

Fr. Säng. Böckst, v. Wien, im hl. Kofe.

R a n s t ä d t e r T h o r.

Fr. Hdlgsr. Poppenhusen, v. Hamburg, im Blumenb.

Auf der Frankfurter Eilpost, 12 Uhr: Fr. Partic. Eckardt, Fr. Koch und Fr. Kfm. Stelzner, v. hier, v. Frankfurt a. M. u. v. Weimar zurück, Fr. D. Otte, von Hamburg, bei Richter, u. Fr. Kfm. Ehrler, v. Moren, im Hotel de Lav.

H o s p i t a l t h o r.

Fr. Hdlsm. Solokowsky, v. Herrnhut, bei Göge.

Von Nachmittag 2 bis Abends 5 Uhr.

S r i m m a ' s c h e s T h o r.

Auf der Dresdener Eilpost: Mad. Koch, v. hier, Herr Partic. Bensa, v. Dresden, im H. de Bav., Fr. Act. Lange, v. Bittau, im Anker, u. Fr. Kfm. Löwenstein, v. Breslau, im gold. Adler.

H a l l e ' s c h e s T h o r.

Fr. Prof. Dähne, v. Halle, bei D. Pohl.

R a n s t ä d t e r T h o r.

Fr. Hdlgsreis. Insel, v. Berlin, im Hotel de Russe.

P e t e r s t h o r.

Fr. Kfm. Everken, v. Düsseldorf, im Kranich.

H o s p i t a l t h o r.

Fr. Cand. Aln, v. hier, v. Grimma zurück.

Fr. Kfm. Sommer, v. Hamburg, bei Steinblf.

Fr. Bürgermeister Hänel und Fr. Past. Bildemann, von Grimma, bei Ploß und Bildemann.

Von heute früh 7 bis Vormittag 11 Uhr.

S r i m m a ' s c h e s T h o r.

Fr. Kfm. v. d. Beck, v. Elbersfeld, im Plauenschen Hofe.

H a l l e ' s c h e s T h o r.

Fr. Kfm. Dypenheimer, v. hier, v. Hamburg zurück.

Fr. Kfm. Lepke, v. Dessau, unbest.

Fr. Hdlst. Wolf, v. Unruhstadt und Erfurt, im gold.

Horne u. in Nr. 531.

H o s p i t a l t h o r.

Auf der Chemnitzer Eilpost, um 7 Uhr: Fr. Schuldr.

Eaupe, von Borna, u. Frn. Kst. Pflugbeil u. Koch,

v. Chemnitz, pass. durch, Fr. Kfm. Krause und Herr

Mechanik. Esche, v. Chemnitz, im Hotel de Bav.

Auf der Dresdener Nacht-Eilpost, um 9 Uhr: Madam

Genthe, v. hier, v. Bittau zurück, Fr. Act. Henze, von

Satzgerothe, u. Fr. Sporteleinnehmer Thiele, von

Druck und Verlag von E. Pöhl.